STADT Kempten Allgäu

öffentliche Sitzungsvorlage

Stadtrat am 19.11.2026

Amt:	18 Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Verantwortlich:	Victoria Prigge, Amt 18
Vorlagennummer:	2026/18/684

Projektstand Illertalbahn - Bericht

Sachverhalt:

Die Illertalbahn von Ulm über Memmingen und Kempten nach Oberstdorf ist eine der am stärksten ausgelasteten eingleisigen Strecken in Bayern. Noch fahren auf ihr Dieselzüge. Doch das soll sich abschnittsweise ändern. Der Freistaat Bayern hat die DB InfraGO AG beauftragt, die Elektrifizierung der Strecke von Neu-Ulm nach Kempten zu planen. Damit einher geht ein zweigleisiger Ausbau (insgesamt 10 Kilometer) zwischen der Finningerstraße–Senden sowie Kellmünz–Pleß, denn künftig sollen auch mehr Regionalzüge fahren können.

Anwohnende und Reisende profitieren dann von leisen und abgasfreien Zügen. Dies schont die Umwelt und trägt dazu bei, die Klimaziele der Politik zu erreichen und den Bahnverkehr attraktiver zu gestalten.

Die DB führt nun die beauftragte Planung durch. Im Anschluss an die Genehmigung durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) und die Finanzierung durch die Verkehrspolitik setzt die DB die Planung schließlich um.
Die Bayerische Eisenbahn Gesellschaft (BEG) sieht vor, die Zugzahlen künftig um rund 20 Prozent zu steigern. Neben dem Ausbau und der Elektrifizierung der 85 Kilometer langen DB-Strecke zwischen Neu-Ulm und Kempten, planen die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU Verkehr GmbH) die Elektrifizierung der Zweigstrecke von Senden nach Weißenhorn.

Die Vorplanung ist abgeschlossen. Im Oktober 2025 hat das Projektteam mit der Entwurfsplanung begonnen.

In der Sitzung werden Vertreter der DB InfraGO das Vorhaben und die Details erläutern.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen:
Präsentation der DB